



Invasive Insektenarten



GEMEINDEVERWALTUNG LAUSEN

Tigermücke



Die Asiatische Tigermücke ist eine invasive Art, die sich zunehmend auch in der Schweiz ausbreitet. Sie ist tagaktiv, bevorzugt städtische Gebiete und kann lästige Stiche verursachen. In ihrer Heimat überträgt sie Krankheiten wie Dengue- oder Zika-Viren; in der Schweiz ist bisher jedoch keine Übertragung bekannt. Die Behörden ergreifen im öffentlichen Bereich Massnahmen gegen die Mücken.

Um die Populationsdichte möglichst niedrig zu halten und eine weitere Ausbreitung zu verhindern, müssen Massnahmen getroffen werden, indem Brutstätten beseitigt werden. Damit verringert sich die Belästigung durch Mücken, und das Risiko einer Übertragung von Krankheiten sinkt.

Melden Sie verdächtige Mücken!



Asiatische Hornisse



Die Asiatische Hornisse stammt ursprünglich aus Südostasien und wurde in Europa eingeschleppt. Sie ist kleiner als die einheimische Hornisse und ernährt sich hauptsächlich von Insekten, insbesondere Honigbienen, was eine Bedrohung für die Imkerei darstellt.

Japankäfer



Der Japankäfer ist ein aus Ostasien stammender Käfer, der sich in Europa ausbreitet. Er befällt über 300 Pflanzenarten, darunter Obstbäume, Gemüse und Zierpflanzen, und kann erhebliche Schäden verursachen.

